

Abmessungen

Typ	Länge x Breite x Höhe	Füllhöhe	Inhalt		Packmasse	Gewicht ohne Tasche
			Bei ebenem Untergrund			
60	60 x 60 x 18 cm	12.5 cm	45 l		40 x 30 x 9 cm	1.7kg
80	80 x 80 x 22cm	15 cm	102 l		40 x 32 x 10cm	3.0kg
100	100 x 100 x 22 cm	16.0 cm	160 l		52 x 34 x 8 cm	3.7 kg
150	150 x 150 x 40 cm	25.0 cm	550 l		78 x 47 x 18 cm	11.5 kg
200	200 x 200 x 40 cm	25.0 cm	1000 l		103 x 48 x 17 cm	14.8 kg

Angaben zum eingesetzten Planenmaterial (POLYMAR® 8205)

Polyester-Gewebe beidseitig beschichtet mit PVC-weich

Gesamtgewicht	680 g/m ²	
Reisskraft	3000/3000 N/5 cm	DIN en ISO 1421/V1
Weiterreissfestigkeit	300/300 N	DIN 53363
Temperaturbeständigkeit	-30°C/+70°C	
Haftfestigkeit	100 N/5 cm	
Brennverhalten	< 100 mm/min.	DIN 75200 / ISO 3795

Verwendung der OTTER-Auffangwannen

Die OTTER Auffangwannen sind für die vorbeugende Massnahme in dringenden Noteinsätzen bei Pannen oder Unfall bestimmt und in **keinem** Falle für die Aufbewahrung von Flüssigkeiten.

Wartung und Unterhalt

Lagerung

Die Wannen sind gereinigt und trocken in geeigneten Behältnissen (Taschen, Kisten) zu lagern.

Prüfung nach dem Einsatz

Nach jedem Einsatz ist die Wanne auf ihre Dichtheit und auf Weichmacherverluste zu prüfen.

Bei Weichmacherverlusten verliert das Planenmaterial die Elastizität. Bei genauer Beobachtung macht sich der Volumenverlust optisch bemerkbar, weil sich das Polyestergewebe an der Oberfläche abzeichnet.

Wannen mit Weichmacher-Verlusten sind zu ersetzen.

Leckstellen und Schürfungen

Kleinere Leckstellen und Schürfungen können mit Flickern des Planenmaterials (POLYMAR® 8205) mit Heissluft repariert werden. Die Reparatur muss durch einen erfahrenen Fachmann ausgeführt werden. Die Flickern sind gross genug zu wählen, so dass über die schadhafte Stelle hinaus ein Streifen von mind. 3cm besteht. Das Aufkleben von Flickern mit jeder Art von Klebstoffen ist nicht zulässig.

Nachstehende Tabelle enthält Angaben über die chemische Beständigkeit von PVC gegenüber Substanzgruppen

Substanzgruppen	Chemische Beständigkeit		Bemerkungen
	Gut	Schwach	
Säuren (schwach, verdünnt, stark, konzentriert)	<input checked="" type="checkbox"/>		Nach einem Tag praktisch keine Schädigung des Planenmaterials
Oxydierende Säuren / Oxydationsmittel		<input checked="" type="checkbox"/>	Schäden an der Wanne wahrscheinlich
Laugen	<input checked="" type="checkbox"/>		Nach einem Tag praktisch keine Schädigung des Planenmaterials
Alkohole, aliphatisch	<input checked="" type="checkbox"/>		Nach einem Tag praktisch keine Schädigung des Blachenmaterials
Ketone		<input checked="" type="checkbox"/>	Schäden an der Wanne wahrscheinlich
Aldehyde		<input checked="" type="checkbox"/>	Schäden an der Wanne wahrscheinlich
Ester		<input checked="" type="checkbox"/>	Schäden an der Wanne wahrscheinlich
Kohlenwasserstoffe, aliphatisch	<input checked="" type="checkbox"/>		Nach einem Tag praktisch keine Schädigung des Planenmaterials
Kohlenwasserstoffe, aromatisch		<input checked="" type="checkbox"/>	Schäden an der Wanne wahrscheinlich
Kohlenwasserstoffe, halogeniert		<input checked="" type="checkbox"/>	Schäden an der Wanne wahrscheinlich
Ether		<input checked="" type="checkbox"/>	Schäden an der Wanne wahrscheinlich

Bemerkung zu obigen Tabelle:

Da die Verweildauer der umweltgefährdenden Flüssigkeiten in den Wannen sehr kurz ist (im Regelfall unter max. 3h), sind die Wannen auch für Chemikalien geeignet, welche in der Tabellenspalte „Chemische Beständigkeit“ mit „schwach“ eingestuft sind. Bei Unsicherheit oder Unklarheit empfehlen wir einen Eignungstest.

Wir weisen nochmals darauf hin, dass die Wannen nach Ernsteinsätze auf mögliche Weichmacher-Verluste zu prüfen sind.